

# Trumps Atom-Bombe<sup>1</sup>

Von Gerd Eisenbeiß , 15. November 2020

Die größte Bombe, die amerikanische Präsidenten seit 1945 gezündet haben, ist die Wahlfälschungslüge Trumps. Sicher hat auch sein republikanischer Vorgänger Bush Verheerungen verursacht, als er die Welt über Funde von Massenvernichtungswaffen im Iraq täuschte; aber immerhin scheint er diese Lüge für gerechtfertigt gehalten zu haben, um einen blutrünstigen Diktator zu beseitigen. Ob er und insbesondere sein Vize Cheney dabei auch an die Kontrolle über die iraqischen Ölquellen gedacht hat, weiß ich nicht - habe das übrigens nie geglaubt.

Warum ist die Wirkung von Trumps Wahl-Lüge als zerstörerischer einzuschätzen? Weil sie die USA zu einer Bananenrepublik gemacht hat, in der wie in zahllosen Entwicklungsländern eine freie demokratische Wahl nicht mehr zu einem allgemein akzeptierten Machtwechsel führen wird - eine elementare Grundbedingung für eine funktionierende Demokratie.

Sicher sind Proteste und Nichtanerkennung verkündeter Wahlergebnisse in vielen Staaten gerechtfertigt, weil von der Kandidatenzulassung über die Chancengleichheit im Wahlkampf bis zur Auszählung tatsächlich gemogelt wird - in der Regel vom Machthaber, der zur Wiederwahl steht oder seinem Wunschnachfolger zur Macht verhelfen will; oft besteht der einfache Grund aus all den Verbrechen, derentwegen er selbst nicht vor Gericht oder im Gefängnis landen will.

Genau diese Motivation steht auch hinter Trumps Lügengebäude. Aber die Wirkung ist viel verheerender!

Denn was immer die USA außen- und innenpolitisch schon alles zu Lasten anderer falsch gemacht oder gar imperialistisch aus Eigennutz verbochen haben, sie waren mit ihrer anerkannt funktionierenden Demokratie mit klar geregelten Wahlen und friedlichen Machtwechseln ein Leuchtturm der Freiheit für die ganze Welt. Aus diesem Leuchtturm hat Trump nun eine Ruine gemacht, die der in Weißrussland oder Simbabwe ähnelt.

Übertreibung? Nein! Es ist aus unendlich vielen Konflikten bekannt, dass es unendlich viel leichter ist, eine Lüge in die Welt zu setzen, als dieselbe durch Argumentation und Beweisführung wieder aus den Hirnen zu entfernen. Was es dazu braucht, ist „nur“ einen charismatischen Führer oder eine moralisch

---

<sup>1</sup> Im Google-Translator findet man für „betrügen“ auch den Übersetzungsvorschlag „trump up“. „Atombombe“ ist ein Akronym für „A Treacherous Onslaught on Morality By Open and Mischievous Broadcasting of Endless lies“

scheinbar hochstehende Gruppe, die die Lüge mit ihrem Ansehen glaubwürdig macht und ohne irgendeinen Selbstzweifel beständig wiederholt.

Trump hat diese seine größte Lüge strategisch vorbereitet, schon früh im Wahlkampf Fälschung prophezeit und die vor allem angezweifelte Briefwahl zu behindern versucht. Noch nie in der Geschichte hat ein Regierungschef die Möglichkeit gehabt und so konsequent genutzt wie Trump, der seine 87 Mio. Follower auf Twitter täglich mehrfach direkt kontaktierte; da er der Präsident war, haben ihm selbst Trump-kritische Medien geholfen, seine Behauptungen überall bekannt zu machen. Es wird noch viele sozialwissenschaftliche Untersuchungen geben, die diese ein- und erstmalige Twitterpolitik analysieren werden. Trump hat damit den Wahlkampf über die gesamte Regierungszeit verstetigt. Das wird nunmehr viele Nachahmer finden!

Und er hat erreicht, was zu befürchten war: große Teile seiner Anhängerschaft, insbesondere bildungsferne weiße Amerikaner, haben nun die Überzeugung verinnerlicht, dass sie dem Wahlprozess nicht trauen können, also betrogen werden. Dies ist nicht nur für Trump trotz verlorener Präsidentschaft erfreulich, sondern auch für die Republikaner insgesamt, denen es dämmert, dass die soziologischen Veränderungen der US-Bevölkerung zunehmend gegen konservativ republikanische Mehrheiten sprechen. Schon fordern Trumpisten wie Senator Lindsey Graham Änderungen des Wahlrechts mit der ausgesprochenen Zielsetzung, republikanische Siege zu ermöglichen. Man mag rätseln, was er meint, aber es scheint klar, dass die Hebel solcher Veränderungen darin bestehen könnten, kleinen Staaten mehr Wahlmänner zuzuordnen oder farbigen Mitbürgern den Zugang zum Wahlprozess weiter zu erschweren.

Jedenfalls ist vorherzusehen, dass die Trump'sche Wahllüge die republikanische Fundamentalopposition durch die vermutlich fortbestehende Senatsmehrheit verhärten wird, während Trump seinen Wahlkampf für 2024 mit der gleichen Vehemenz und medialen Präsenz ohne Unterbrechung gerade schon beginnt. Er und seine Anhänger werden von nun an alles tun, um die Legitimität der Biden-Regierung zu bezweifeln, Widerstände zu organisieren (hoffentlich nicht mit Waffen!<sup>2</sup>) und jede (zu erwartende) Schwäche der recht heterogenen demokratischen Mehrheit im Weißen Haus und im Repräsentantenhaus auszunutzen - skrupellos auch mit neuen Lügen wie bisher.

Man sieht: Trumps Atombombe wirkt analog einer Neutronenbombe; die Hirne werden zerstört, die Körper bleiben unbeschädigt.

---

<sup>2</sup> Ob ermutigt oder nur herbei geredet: bewaffnete Aktionen sind leider wahrscheinlich

Die USA waren auch vor Trump auf Unionsebene keine vorbildliche Demokratie, sondern eine oligarchische Plutokratie mit einem ungerecht chaotischen Wahlsystem (anders auf kommunaler und Staatsebene!). Aber ab jetzt sind die USA eine Bananenrepublik mit zwei feindlichen Ethnien mit den Kernen:

- bildungsferne weiße Verlierer des Strukturwandels, eher männlich und älter
- Bildungseliten aller Hautfarben sowie unterprivilegierte Nicht-Weiße, eher weiblich und jünger.

Die „Eliten“ sind gespalten: kulturell und wissenschaftlich Tätige einerseits und wirtschaftlich Interessierte andererseits. Erstere dürften oft linkere Wünsche haben, als sie Biden erfüllen könnte, und letztere dürften den Proleten Trump als Person verachten, aber als „Dealer“ schätzen, der Reiche Reicher macht und Armen glaubwürdig Hoffnung gibt, die er zynischer Weise gar nicht erfüllen will.

Wie unter diesen Bedingungen die Wiedergewinnung einer starken liberalen Mitte gelingen kann, ist leider nicht zu sehen.

**Trump hat seine Atombombe in Washington D.C. gezündet.**

**Damit hat der Niedergang der USA begonnen.**